

Ressort: Vermischtes

HRW: Boko Haram hat 2015 mindestens 1.000 Zivilisten getötet

Abuja, 26.03.2015, 09:13 Uhr

GDN - Die radikalislamische Terror-Gruppe Boko Haram hat nach Angaben der Menschenrechtsorganisation Human Rights Watch (HRW) seit Jahresbeginn mindestens 1.000 Zivilisten in Nigeria getötet. Das teilte HRW am Donnerstag unter Berufung auf Aussagen von Augenzeugen und einer Analyse von Medienberichten mit.

"In jeder Woche, die vorübergeht, erfahren wir mehr über die brutalen Misshandlungen von Zivilisten durch Kämpfer von Boko Haram", sagte Maudi Segun, Nigeria-Experte bei HRW. "Die nigerianische Regierung muss es zu ihrer Priorität im Kampf gegen Boko Haram machen die Zivilisten zu schützen." Die Terror-Gruppe will die Scharia in ganz Nigeria einführen sowie westliche Bildung verbieten und verübt immer wieder Anschläge - zuletzt auch über die nigerianischen Staatsgrenzen hinweg.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-52004/hrw-boko-haram-hat-2015-mindestens-1000-zivilisten-getoetet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com